



Konsolidierter Halbjahresabschluss.

Per 30. Juni 2022.

[gkb.ch](https://www.gkb.ch)



**Graubündner
Kantonalbank**



GKB CEO Daniel Fust und Bankpräsident Peter Fanconi.

GKB mit starkem Wachstum im Ausleihungs- und Anlagegeschäft

Die GKB erwirtschaftete ein erfreuliches Halbjahresergebnis 2022. Das akquirierte Geschäftsvolumen übertraf das starke Vorjahresergebnis. Aufgrund der Korrekturen an den Kapitalmärkten liegt der Gewinn erwartungsgemäss unter der Vorjahresperiode. Die GKB beteiligt sich an der neu gegründeten Firma Avalur AG, welche ein wirtschaftliches Netzwerk für Unternehmen in Graubünden aufbaut. In einer ersten Phase konzentriert sich das Dienstleistungsangebot auf eine umfassende Risiko- und Versicherungsberatung.

Starkes Wachstum beim Geschäftsvolumen

Die Graubündner Kantonalbank wächst weiterhin deutlich und verzeichnet ein Wachstum beim Geschäftsvolumen von CHF 2.0 Mia. Das entspricht einem beeindruckenden Nettowachstum von 3.1 Prozent. Damit erreicht die GKB konzernweit ein Geschäftsvolumen von 62.4 Milliarden Franken.

Das Anlagegeschäft verbucht einen starken Neugeldzufluss im Ausserbilanzvolumen von CHF 1.2 Mia. (+4.8%). «Dieses erfreuliche Neugeldwachstum ist uns in einem sehr anspruchsvollen Umfeld gelungen. Das bestätigt einmal mehr unsere Kompetenz im Anlagegeschäft», sagt Bankpräsident Peter Fanconi. «Dies sowohl im Stammhaus wie über unsere Beteiligungen.»

Das ausgewiesene Kundenvermögen reduzierte sich durch die negative Marktperformance um 4.4 Prozent auf CHF 40.5 Mia. und die Assets under Management (Kundenvermögen zuzüglich eigene Fonds) auf CHF 45.2 Mia. (-4.9%).

Auch das Ausleihungsvolumen an Kundinnen und Kunden konnte die GKB um CHF 539.3 Mio. oder 2.5 Prozent steigern. Der Hypothekbestand legte mit einem Plus von 1.3 Prozent auf CHF 19.0 Mia. ebenfalls leicht zu.

Investitionen in die Zukunft

Die Investitionen von heute prägen massgebend das Geschäft von morgen, deshalb investiert die GKB kontinuierlich in die Weiterentwicklung ihrer Geschäftsfelder. «Wir haben eine starke Innovationskraft im Unternehmen. Das ist eine ausgezeichnete Basis für gezielte Investitionen in die Zukunft», sagt GKB CEO Daniel Fust. Der Geschäftsaufwand ist entsprechend von CHF 104.1 Mio. inklusive Abgeltung Staatsgarantie gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 6.7 Mio. (+6.9%) gestiegen. Mit einer Cost/Income-Ratio II (inkl. Abschreibungen) von 50.6% (+5.6%-Punkte) gehört die GKB weiterhin zu den produktivsten Banken der Schweiz. Trotz leichtem Anstieg blieb die Cost/Income-Ratio II klar unter dem strategischen Maximalwert von 55 Prozent.

«Wir investieren ins Bankgeschäft von morgen, verlieren dabei aber weder die Kosten noch den Ausbau der Widerstandsfähigkeit der Bank aus den Augen.», sagt CEO Daniel Fust. So hat die GKB überdurchschnittliche Stossdämpfer in der Form von Eigenkapital (CHF 2'763 Mio. / CET-1-Ratio: 19.5 Prozent) und Wertberichtigungen/Rückstellungen in der Höhe von CHF 300.3 Mio. Letztere hat die Bank im ersten Halbjahr nochmals um CHF 29.0 Mio. erhöht.

Geschäftserfolg hinter der Vorjahresperiode

Der Geschäftserfolg (CHF 105.8 Mio. / -16.8%) sank gegenüber der ausserordentlich erfolgreichen Vorjahresperiode erwartungsgemäss. Die Wertkorrekturen an den Kapitalmärkten haben beim Ertrag Spuren hinterlassen. Der Konzerngewinn reduzierte sich auf CHF 103.4 Mio. was einem Minus von 7.7 Prozent entspricht. Der Gewinn je Partizipationsschein sank gegenüber der Vorjahresperiode um 11.1 Prozent auf CHF 39.60.

Geschäftsertrag: Aktienmärkte verhinderten eine Ertragssteigerung

Ausbleibende Erfolgshonorare und Wertanpassungen bei den Wertschriften im Eigenbestand haben zu einem Ertragsrückgang von CHF -12.3 Mio. oder Minus 5.3 Prozent geführt. Das Zinsengeschäft, die volumenabhängigen Wertschriftenerträge sowie die Erträge aus dem Handelsgeschäft liegen über den Werten der Vorjahresperiode. Die Quote des indifferenten Geschäftes reduzierte sich vor diesem Hintergrund auf 39.0 Prozent (Vorjahresperiode: 43.6 Prozent).

Strategische Beteiligungen: Planmässiger Ausbau schreitet voran

Im Geschäftsjahr 2022 kann die Graubündner Kantonalbank die angestrebte Diversifikation der Erträge mit zwei neuen Beteiligungen vorantreiben. Die Beteiligungsstruktur mit der Albin Kistler AG (51%) und der Privatbank Bellerive AG (55%) wird im laufenden Jahr um die Beteiligung an der Twelve Capital Holding AG sowie jene an der BZ Bank AG erweitert. Die Twelve Capital Holding AG floss erstmals als Minderheitsbeteiligung (27.9 Prozent) in das Konzernergebnis ein. Der Kauf der 70 Prozent Beteiligung an der BZ Bank AG wurde am 7. Juli 2022 erfolgreich vollzogen, so dass ab 1. Juli 2022 die Privatbank im Konzernergebnis berücksichtigt wird.

Ausblick 2022: Konzerngewinn 195 Millionen Franken

Die Bank bestätigt den finanziellen Ausblick 2022. Es wird ein Konzerngewinn von rund CHF 195 Millionen und ein Gewinn je Partizipationsschein von rund CHF 74.00 erwartet. Die Prognose unterstellt eine leichte Erholung der Aktienmärkte sowie weitere Zinsschritte der SNB.

Avalur AG: Investment in ein wirtschaftliches Netzwerk für Unternehmen

Die GKB als führende Bank im KMU-Geschäft engagiert sich für den Aufbau eines wirtschaftlichen Netzwerkes mit Dienstleistungen für diese Kundengruppe. Das Angebot entsteht zusammen mit strategischen Partnern aus unterschiedlichen Branchen. Als Organisator dieses Netzwerkes tritt das neu gegründete Unternehmen Avalur AG auf. In einer ersten Phase konzentriert sich das Dienstleistungsangebot auf Risiko- und Versicherungsberatung. Bei der weiteren Entwicklung des Netzwerkes, bzw. des Ökosystems folgen Angebote zum Beispiel im Bereich Rechts- und Treuhanddienstleistungen. So können sich die Unternehmen als Kunden des Ökosystems auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren. Die GKB ist mit einer Minderheitsbeteiligung bei Avalur AG engagiert. Die strategische Verantwortung für die Entwicklung von Avalur AG übernimmt Beat Blaser. Er hat über 30 Jahre Erfahrung sowohl im Versicherungs- und Broker-Geschäft wie auch als Unternehmensberater. Zudem war er Vorsitzender der Geschäftsleitung und Verwaltungsratspräsident von Swissbroke Chur.

Kennzahlen Konzern

(Die Zahlen des Halbjahresabschlusses sind nicht revidiert.)

Bilanz / Ausserbilanz

	in CHF Mio. 30.06.2022	in CHF Mio. 31.12.2021	+ / - in %
Kundenvermögen ¹⁾	40'519	42'402	-4.4
Kundenausleihungen	21'917	21'378	2.5
Eigene Mittel ²⁾	2'720	2'757	-1.4

Personalbestand

	30.06.2022	31.12.2021	+ / - in %
Personaleinheiten (teilzeitbereinigt; Lehrstellen zu 50 %)	802	818	-2.0

Erfolgsrechnung

	in CHF Mio. 1. Sem. 2022	in CHF Mio. 1. Sem. 2021	+ / - in %
Geschäftsertrag	221.0	233.4	-5.3
Geschäftsaufwand	104.1	97.3	6.9
Geschäftserfolg	105.8	127.1	-16.8
Gewinn vor Reservenbildung ohne Minderheitsanteile	98.8	111.1	-11.1
Konzerngewinn	103.4	112.1	-7.7

Kennzahlen

	1. Sem. 2022	1. Sem. 2021	+ / - in %
Nettoneugeld in CHF Mio. ¹⁾	1'419	1'297	
Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (CIR I) ³⁾	47.7 %	42.5 %	12.3
Geschäftsaufwand inkl. Abschreibungen / Geschäftsertrag (CIR II) ³⁾	50.6 %	45.0 %	12.3
Eigenkapitalrendite (ROE) ²⁾⁴⁾	7.4 %	8.4 %	-12.3
Eigenmittel ²⁾ / PS in CHF	1'091	1'080	1.0
Leverage Ratio	7.8 %	7.9 %	-1.3
Kernkapitalquote (CET-1-Ratio / Tier-1-Ratio)	19.5 %	19.9 %	-2.0

- 1) Kundengelder, Depotvolumen und Treuhandanlagen inkl. Kundenvermögen mit Konto- und Depotführung bei Drittbanken (inkl. Doppelzählungen); ohne Positionen Cash Management
- 2) Eigenkapital vor Gewinnverwendung ohne Minderheitsanteile
- 3) ohne Wertberichtigungen Zinsengeschäft; CIR II: Abschreibungen exkl. Abschreibungen auf Goodwill
- 4) Basis: Gewinn vor Reservenbildung ohne Minderheitsanteile

Alle aufgeführten Beträge in diesem Dokument sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Konzernbilanz

Aktiven

	in CHF 1'000 30.06.2022	in CHF 1'000 31.12.2021	+ / - in %
Flüssige Mittel	8'402'674	8'911'776	-5.7
Forderungen gegenüber Banken	169'602	128'692	31.8
Forderungen gegenüber Kunden	2'954'881	2'664'847	10.9
Hypothekarforderungen	18'962'167	18'712'904	1.3
Handelsgeschäft	31	63	-50.8
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	59'050	25'353	>100
Finanzanlagen	2'109'809	2'077'702	1.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34'161	29'625	15.3
Nicht konsolidierte Beteiligungen	34'822	34'821	0.0
Beteiligungen nach Equity-Methode bewertet	2'433	-	-
Sachanlagen	134'841	134'082	0.6
Immaterielle Werte	11'675	6'729	73.5
Sonstige Aktiven	75'925	62'003	22.5
Total Aktiven	32'952'072	32'788'597	0.5
Total nachrangige Forderungen	185	185	-

Passiven

	in CHF 1'000 30.06.2022	in CHF 1'000 31.12.2021	+ / - in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	3'514'560	4'098'979	-14.3
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1'789'000	1'738'000	2.9
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	19'697'288	19'537'218	0.8
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	59	-100.0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	62'412	40'248	55.1
Kassenobligationen	2'330	3'186	-26.9
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	4'948'285	4'403'285	12.4
Passive Rechnungsabgrenzungen	72'771	85'487	-14.9
Sonstige Passiven	55'167	24'960	>100
Rückstellungen	46'891	42'962	9.1
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'281'975	1'309'335	-2.1
Gesellschaftskapital	250'000	250'000	-
Kapitalreserven	35'627	35'201	1.2
Gewinnreserven	1'064'432	989'452	7.6
Eigene Kapitalanteile	-11'278	-11'382	-0.9
Minderheitsanteile am Eigenkapital	39'222	38'666	1.4
Konzerngewinn	103'390	202'941	-49.1
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	4'607	18'711	-75.4
Total Passiven	32'952'072	32'788'597	0.5

Konsolidierte Ausserbilanz

	in CHF 1'000 30.06.2022	in CHF 1'000 31.12.2021	+/- in %
Eventualverpflichtungen	74'752	68'554	9.0
Unwiderrufliche Zusagen	1'126'350	960'604	17.3
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	1'129	1'129	-
Treuhandgeschäfte	14'046	19'493	-27.9
Total Ausserbilanz	1'216'277	1'049'780	15.9

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	in CHF 1'000 1. Sem. 2022	in CHF 1'000 1. Sem. 2021	+ / - in %
Zins- und Diskontertrag	115'225	110'800	4.0
Zins- und Dividendertrag aus Handelsgeschäft	23	23	0.0
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	2'331	2'606	-10.6
Zinsaufwand	-15'372	-15'615	-1.6
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	132'951	129'044	3.0
Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	3'016	4'384	-31.2
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	135'967	133'428	1.9
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	68'696	81'349	-15.6
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1'216	1'205	0.9
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	9'833	8'861	11.0
Kommissionsaufwand	6'594	6'482	1.7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	73'151	84'933	-13.9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	9'299	8'243	12.8
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	1'697	4'036	-58.0
Beteiligungsertrag	1'430	770	85.7
davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	343	0	-
davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	1'086	770	41.1
Liegenschaftenerfolg	2'341	2'087	12.2
Anderer ordentlicher Ertrag	110	288	-61.8
Anderer ordentlicher Aufwand	2'954	409	>100
Übriger ordentlicher Erfolg	2'624	6'772	-61.3
Geschäftsertrag	221'041	233'376	-5.3
Personalaufwand	67'023	63'894	4.9
Sachaufwand	35'451	31'884	11.2
Abgeltung Staatsgarantie	1'594	1'563	2.0
Geschäftsaufwand	104'068	97'341	6.9
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	10'487	9'113	15.1
davon Abschreibungen auf Goodwill	4'288	3'365	27.4
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-669	221	<-100
Geschäftserfolg	105'816	127'143	-16.8
Ausserordentlicher Ertrag	12	514	-97.7
Ausserordentlicher Aufwand	0	1	-100.0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	-10'000	100.0
davon Reserven für allgemeine Bankrisiken zweckgebunden	0	0	-
Steuern	2'438	5'605	-56.5
Konzerngewinn	103'390	112'051	-7.7
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	4'607	10'918	-57.8

Informationen zum verkürzten Anhang

Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand und Ertrag im 1. Semester 2022 enthält keine wesentlichen Positionen. Im Vorjahr enthielt der ausserordentliche Ertrag von TCHF 514 Gewinne aus Verkäufen von zwei anderen Liegenschaften über TCHF 474.

In der Berichtsperiode erfolgte keine Dotierung von Reserven für allgemeine Bankrisiken (Vorjahr CHF 10.0 Mio.).

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Keine.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Keine.

Offenlegungsbericht

Der Offenlegungsbericht per 30.06.2022 wird im August 2022 veröffentlicht.

Chur, 28. Juli 2022

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	in CHF 1'000							
	Gesellschaftskapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Reserven für allgemeine Bankrisiken, nicht zweckgebunden	Eigene Kapitalanteile	Minderheitsanteile	Konzerngewinn	Total
Eigenkapital am 01.01.2022	250'000	35'201	989'452	1'309'335	-11'382	38'666	202'941	2'814'213
Übertrag Gewinn des Vorjahres	-	-	184'230	-	-	18'711	-202'941	-
Erwerb eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-894	-	-	-894
Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	998	-	-	998
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	103	-	-	-	-	-	103
Dividenden und andere Ausschüttungen	-	322	-109'250	-	-	-18'155	-	-127'083
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	-	-	-	-	-
Entnahme Reserven für allgemeine Bankrisiken zur erfolgsneutralen Bildung von Wertberichtigungen für inhärente Risiken	-	-	-	-27'360	-	-	-	-27'360
Veränderung der Minderheitsanteile	-	-	-	-	-	-	-	-
Konzerngewinn	-	-	-	-	-	-	103'390	103'390
Eigenkapital am 30.06.2022	250'000	35'627	1'064'432	1'281'975	-11'278	39'222	103'390	2'763'368

Graubündner Kantonalbank

Kotiert an der SIX Swiss Exchange. Valor 134 020. Kurs: CHF 1'635.00¹

¹ Kurs per 30.06.2022

Porträt

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Chur ist an über 40 Standorten in Graubünden vertreten. Mit rund 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die GKB eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Ihre Verbundenheit mit Graubünden bringt sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Nebst ihren wirtschaftlichen Aktivitäten engagiert sie sich über ihr Sponsoring, ihren Beitragsfonds sowie über ihre Freiwilligenarbeit.

Die GKB verfügt über Mehrheitsbeteiligungen an der Privatbank Bellerive AG, der Albin Kistler AG und der BZ Bank Aktiengesellschaft sowie über eine Minderheitsbeteiligung an der Twelve Capital Holding AG. Der GKB Partizipationsschein ist seit 1985 börsenkotiert.

Kapitalstruktur

Dotations- und PS-Kapital: CHF 250 Mio.
PS-Kapital: 750'000 PS à CHF 100 nom.
CHF 175'000'000 Dotationskapital

Aktionariat

Kanton Graubünden: 84.5% des Kapitals (per 30.06.2022)
VR/Management: 0.1% der PS (per 30.06.2022)

VR/Management

Bankpräsident: Peter Fanconi (seit 2014)
CEO: Daniel Fust (seit 2019)
Anzahl Mitglieder Bankrat und Geschäftsleitung 2022: 7/4

Rating Standard & Poor's

Langfristige Verbindlichkeiten: AA
Ausblick: stabil

Termine

Jahreszahlen 2022: 10. Februar 2023
Partizipanten-Versammlung: 22. April 2023

